

Aufwärtsentwicklung bei der Volksbank Schüttorf

Gesamtausleihungen erhöhten sich 1980 um 27,6 Prozent

GN Schüttorf. Im Geschäftsjahr 1980 verzeichnete die Volksbank Schüttorf weiterhin überdurchschnittliche Zuwachsraten. Das geht aus dem Geschäftsbericht hervor, den Bankleiter Oldekamp während der Generalversammlung in der Gastwirtschaft Venhaus, Samern, den anwesenden Mitgliedern erläuterte. Die Generalversammlung äußerte sich überaus zufrieden über das Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahres. Wie Oldekamp mitteilte, erhöhte sich die Bilanzsumme des Geldinstitutes um 16 Prozent auf 26 561 940 Mark. Nach den weiteren Einlagenzugängen im laufenden Jahr beträgt die Bilanzsumme nunmehr reichl. 29 Millionen Mark.

Die Einlagen der Volksbank stiegen 1980 um 3 446 688 Mark oder 17,3 Prozent auf 23 337 914 Mark. Während sich die Spareinlagen um 5,1 Prozent erhöhten und die Sichteinlagen stagnierten, war bei den Termineinlagen eine Steigerung von 70 Prozent zu verzeichnen. Dieser Trend setzte sich auch im laufenden Geschäftsjahr fort.

Nach dem vorgelegten Geschäftsbericht erhöhten sich die Gesamtausleihungen um 3 402 839 Mark oder 27,6 Prozent auf 15 337 862 Mark. Während des laufenden Geschäftsjahres

wurde eine starke Liquidität unterhalten, so daß vertretbare Kreditanträge problemlos bewilligt werden konnten.

Die Volksbank verwaltete am Jahresende 1980 insgesamt 7 159 Personenkonten und verarbeitete 318 000 Buchungsposten. Der Gesamtumsatz erreichte 353 Millionen Mark und stieg somit um 24 Prozent. Zum Jahresende gehörten 757 Bankteilhaber der Genossenschaftsbank an.

Die Rentabilität hat sich gegenüber den Vorjahren verbessert. Von dem Jahresnettoer-

gebnis in Höhe von 154 000 Mark wurden vorweg 60 000 Mark den Rücklagen zugeführt. Die Generalversammlung beschloß einstimmig, von dem verbleibenden Gewinn eine achtprozentige Brutto-Dividende an die Bankteilhaber auszuschütten. Der verbleibende Betrag wird je zur Hälfte den gesetzlichen und freiwilligen Rücklagen zugeführt.

Bezirksdirektor Hermanns von der Landesgenossenschaftsbank AG. Oldenburg bestätigte die günstige Entwicklung der Volksbank und das gute Ergebnis der gesetzlichen Revision. Die Generalversammlung genehmigte den Jahresabschluß einstimmig und erteilte Vorstand und Aufsichtsrat einmütig Entlastung. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Gerd Busmann, Samern, und Gerhard Spalink, Schüttorf, wurden einstimmig wiedergewählt.